

... und hier sind die Formate dazu

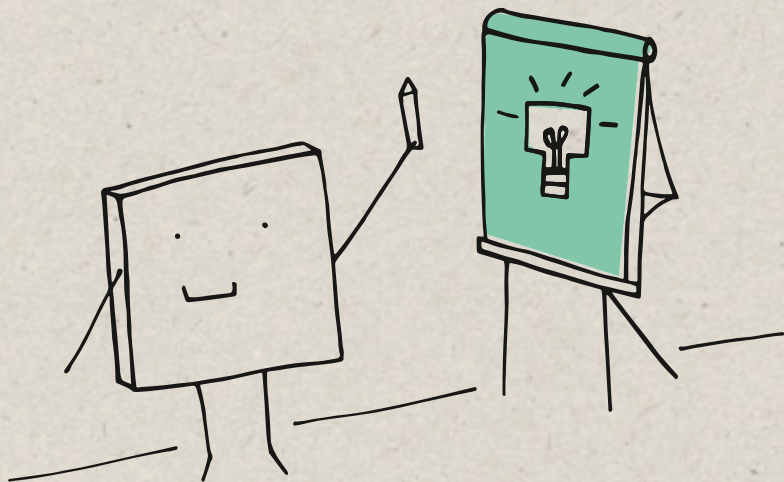
Einsendeschluss
1.12.2024

Auf den nächsten Seiten findest du alles Wichtige zu den Formaten. Bitte beachte, dass die Themen nur anhand bestimmter Formate bearbeitet werden können. Bevor du dich für ein Thema und ein bestimmtes Format entscheidest, überleg dir, ob das Format zu dir passt. Bei jedem Format findest du eine Checkliste mit den formalen Vorgaben. Achte darauf, dass du alle Punkte eingehalten hast. Wenn du dir unsicher bist oder Fragen zu den Vorgaben hast, kontaktiere uns gerne.

Wenn du nicht weißt, wo du anfangen sollst, schau doch mal auf den Seiten 28 bis 31 vorbei. Dort geben wir dir Tipps zur Recherche, erklären dir, wie man richtig zitiert und was ein Plagiat ist. Darüber hinaus findest du dort auch wichtige Hinweise zur Verwendung von Bildern, Musik und Tonmaterial und Links zu Datenbanken, wo du gemeinfreie, also kostenlose Medien recherchieren kannst.

Anregungen und Inspirationen, wie du deine Arbeit aufbauen kannst, findest du auf der Website des Schülerwettbewerbs unter www.schuelerwettbewerb-bw.de. Dort haben wir Beispiele von Arbeiten eingestellt, die in den letzten Jahren einen ersten Preis oder einen Förderpreis errungen haben.

Plakat



Mit einem Plakat macht ihr auf ein Produkt aufmerksam, bewirbt eine politische Kampagne oder teilt eine politische Botschaft mit.

Bei einem Plakat wirken drei Elemente zusammen: Ein Foto bzw. eine Grafik, ein kurzer Text und die farbliche Gestaltung. Ein Plakat kann informieren, erschüttern, überspitzen, es kann tiefgründig oder humorvoll sein, zur Diskussion anregen oder zum Handeln auffordern. Die Botschaft sollte ins Auge stechen und schnell verständlich sein. Es kann collage-artige Elemente aufweisen – darf aber keine Collage sein. Der Text sollte kurz und einprägsam sein: ein Plakat ist keine Wandzeitung.

Beispiel gefällig?

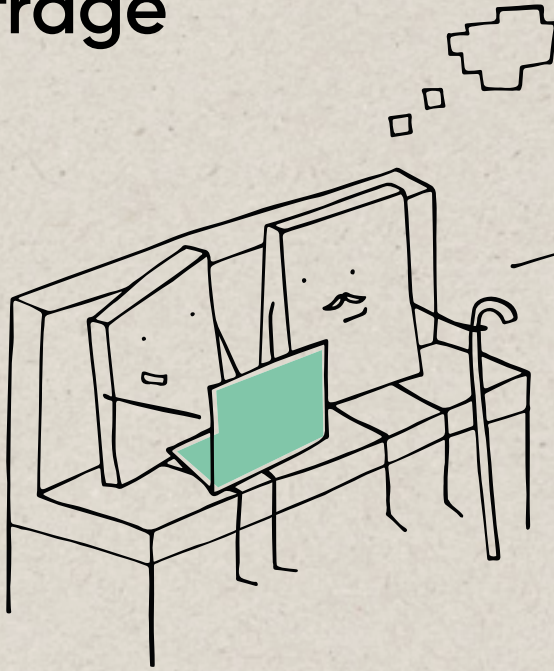
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1 oder 2 Personen können mitarbeiten.
- Das Plakat muss einem politischen Thema gewidmet sein.
- Gestaltet euer Plakat in der Größe von ca. 50 x 70 cm. Ihr könnt es im Hoch- oder Querformat gestalten. (In Ausnahmefällen kann ein anderes Format genehmigt werden. Bitte nehmt hierzu im Voraus Kontakt zum Team des Fachbereichs Schülerwettbewerb der LpB auf.)
- Gebt eurem Plakat einen einprägsamen Slogan oder verwendet ein Zitat.
- Ihr könnt das Plakat von Hand oder am PC gestalten.
- Ihr könnt auf das Plakat Symbole aufkleben. Es darf aber keine dreidimensionalen Elemente aufweisen.
- Info für SBBZ-Lehrkräfte: Auch Symbole aus dem Bereich der „Unterstützten Kommunikation“ (z. B. Metacom, Gebärden-Symbole, Boardmaker) dürfen angewendet und aufgeklebt werden.
- Wenn ihr fremde Bilder verwendet, gebt bei der Online-Anmeldung im entsprechenden Feld an, woher ihr die Bilder habt.
- Achtet bei der Verwendung von fremden Bildern darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf [Seite 30](#) in diesem Heft.
- Um ein Plakat einzureichen, müsst ihr euch online anmelden und die nötigen Formulare ausdrucken.
- Das Plakat muss spätestens am 1. Dezember auf die Post gebracht werden.
- Es darf nicht gerollt versandt werden. Das Paket sollte mit Pappe verstärkt sein.
- Das Anmeldeblatt muss ausgedruckt und auf die Rückseite des Plakats geklebt werden, ggf. auch die Einverständniserklärung der Eltern.

Umfrage



In einer Umfrage bildet ihr anhand von Statistiken ab, wie eine bestimmte Menge an Personen über einen politischen Sachverhalt denkt.

Nutzt dafür folgende Vorgehensweise: Erstellt zunächst einen Fragebogen. Diesen solltet ihr allen Personen vorlegen, deren Meinung ihr einholen wollt. Der Fragebogen kann zwei Fragetypen enthalten: Bei der geschlossenen Frage werden vorformulierte Antworten zur Auswahl angeboten. Bei der offenen Frage können die Befragten ihre Antworten frei formulieren.

Nutzt für eure Arbeit nun folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist. Im Hauptteil nehmt ihr die Auswertung der Umfrage vor. Gebt an, wie viele Personen ihr insgesamt befragt habt. Analysiert und interpretiert die Ergebnisse: Erstellt Diagramme zu den Antworten auf die einzelnen Fragen und erläutert die Ergebnisse anhand eines Textes. Stellt Vermutungen zu den Ergebnissen an und arbeitet heraus, was das Ergebnis für die Fragestellung bedeutet. Zum Schluss fasst ihr eure Arbeit zusammen.

Hinweis

Wenn ihr das Format im Rahmen von Thema 6 bearbeitet: Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

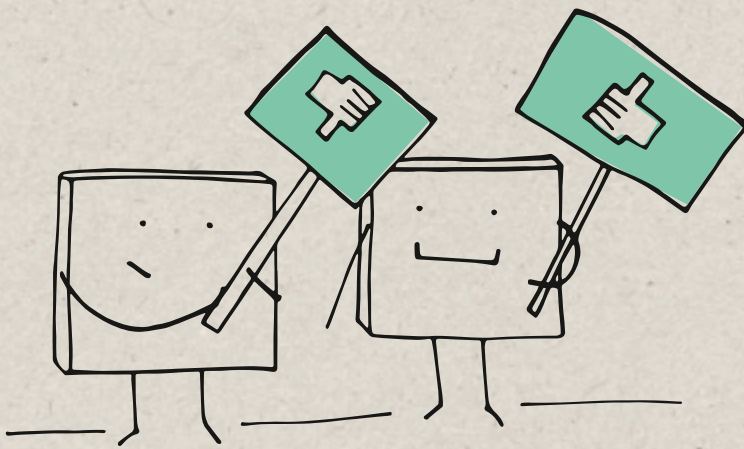
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.
- Neben der Darstellung der Ergebnisse in Diagrammen müsst ihr auch einen Text zur Auswertung verfassen.
- Legt den Fragebogen eurer Arbeit bei.
- Wenn ihr Informationen aus fremden Texten wörtlich oder sinngemäß übernehmt, kennzeichnet diese mit Fußnoten. Tipps zum Zitieren findet ihr auf der [Seite 30](#).
- Wenn ihr fremde Texte verwendet habt, listet diese am Ende eurer Arbeit auf.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Die Auswertung eurer Umfrage darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Fragebogen, Diagramme und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.
- Der Text muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.

Erörterung



In einer Erörterung behandelt ihr eine politische These oder eine Problemstellung, indem ihr Pro- und Contra-Argumente abwägt und am Ende zu einer eigenen Meinung kommt.

Nutzt dafür folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, skizziert kurz euer geplantes Vorgehen und formuliert die Ziele eurer Arbeit. Im Hauptteil untersucht ihr die Fragestellung und beantwortet sie. Ihr könnt euch dabei auf eigene Erfahrungen beziehen, könnt aber auch Informationen und Thesen aus Presseberichten und Fachliteratur verwenden. Stellt die Pro- und Contra-Argumente vor und diskutiert sie. Zum Schluss fasst ihr eure Arbeit zusammen und erklärt, welche Argumente euch am meisten überzeugt haben. Achtet dabei darauf, dass ihr auf die Fragestellung aus der Einleitung Bezug nehmt.

Hinweis

Wenn ihr das Format im Rahmen von Thema 6 bearbeitet: Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

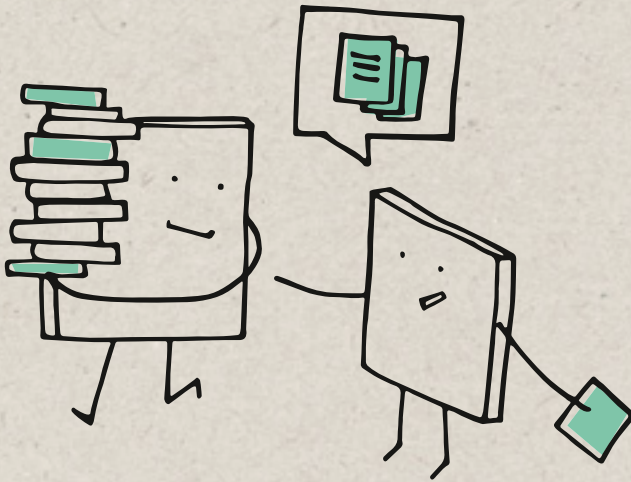
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema besitzen.
- Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.
- Führt sowohl Pro- als auch Contra-Argumente auf und bewertet sie. Beachtet dabei den Aufbau eurer Argumente: Behauptung – Begründung – Beispiel.
- Wenn ihr Informationen aus fremden Texten wörtlich oder sinngemäß übernehmt, kennzeichnet diese mit Fußnoten. Tipps zum Zitieren findet ihr auf der [Seite 30](#).
- Wenn ihr fremde Texte verwendet habt, listet diese am Ende eurer Arbeit auf.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Die Erörterung sollte mindestens 3 und darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.
- Der Text muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.

Facharbeit



In einer Facharbeit analysiert ihr eine politische Problemstellung anhand wissenschaftlicher Thesen und entwickelt daraus einen eigenen Lösungsvorschlag.

Nutzt dafür folgende Struktur: In der Einleitung macht ihr klar, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, skizziert kurz euer geplantes Vorgehen und formuliert die Ziele eurer Arbeit. Im Hauptteil untersucht ihr die Fragestellung. Stellt Thesen aus der Fachliteratur zum Thema dar, erläutert sie anhand von eigenen Beispielen bzw. Quellen und bewertet die Argumente. Daraus entwickelt ihr eigene Lösungen zur Problemstellung. Zum Schluss fasst ihr eure Arbeit zusammen und gebt einen Ausblick (z. B. wie sich das Thema eurer Meinung nach in Zukunft entwickeln könnte oder was weitere spannende Fragestellungen zum Thema sein könnten).

Hinweis

Wenn ihr das Format im Rahmen von Thema 6 bearbeitet: Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

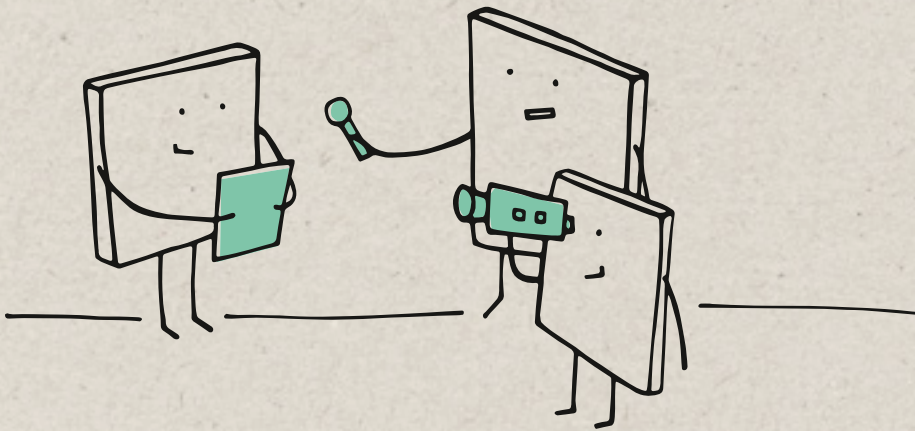
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- Gliedert eure Arbeit in Einleitung, Hauptteil und Schluss.
- Führt sowohl Pro- als auch Contra-Argumente auf und bewertet sie. Beachtet dabei den Aufbau eurer Argumente: Behauptung – Begründung – Beispiel.
- Verwendet für eure Arbeit Fachliteratur und diskutiert sie.
- Informationen und Thesen aus der Fachliteratur und aus anderen Quellen, die ihr wörtlich oder sinngemäß übernehmt, müsst ihr mit Fußnoten kennzeichnen. Tipps zum Zitieren findet ihr auf der [Seite 30](#).
- Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Die Facharbeit sollte mindestens 5 und darf maximal 12 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.
- Der Text muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.

Podcast



In einem Podcast-Beitrag beleuchtet ihr ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, ergänzt durch eure persönlichen Eindrücke und Positionen – und ihr nutzt zugleich die kreativen Möglichkeiten eines Audiobeitrags.

Überlegt euch zunächst, welche Zielgruppe ihr mit eurem Beitrag ansprechen wollt. In der Gestaltung eures Podcasts seid ihr frei. Erläutert jedoch zu Beginn, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist, und benennt die Ziele eures Beitrags. Im Anschluss könnt ihr verschiedene Sichtweisen auf das Thema beleuchten: Ihr könnt dafür Informationen aus der Fachliteratur verwenden und Stimmen von Personen einbinden, die von einem Problem selbst betroffen sind. Zur Auflockerung könnt ihr zwischendurch Musik oder Geräusche einspielen. Formuliert eure eigene Meinung zum Thema und erläutert sie. Zum Schluss fasst ihr eure Ergebnisse zusammen und gebt einen Ausblick (z. B. auf ähnliche Themen oder auf eure nächste Podcast-Folge).

Hinweis

Wenn ihr das Format im Rahmen von Thema 6 bearbeitet: Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

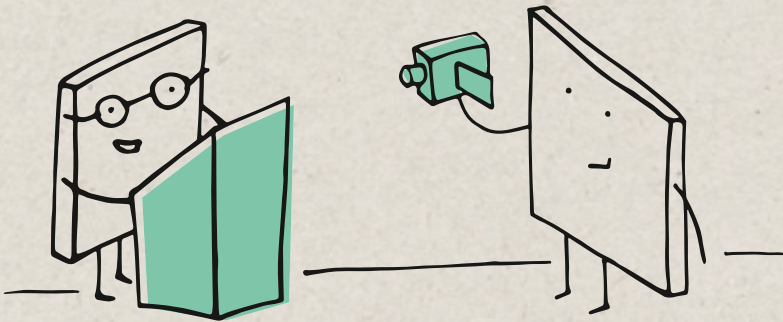
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- Ihr müsst eure Fragestellung aus verschiedenen Positionen beleuchten. Dafür könnt ihr z. B. eure eigene Meinung mit Pro- und Contra-Argumenten diskutieren, Fachliteratur verwenden oder Experten und Personen zu Wort kommen lassen, die sich mit dem Thema auskennen oder von einem Problem selbst betroffen sind.
- Macht eure eigene Position zum Thema deutlich.
- Wenn ihr fremde Texte und Informationen verwendet habt, gebt diese bei der Online-Anmeldung im entsprechenden Feld an.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt diese bei der Online-Anmeldung im entsprechenden Feld an und welche Prompts ihr benutzt habt.
- Wenn ihr Musik oder Geräusche verwendet, achtet darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf [Seite 30](#) in diesem Heft.
- Der Podcast-Beitrag darf maximal 7 Minuten lang sein.
- Der Podcast-Beitrag muss im MP3-Format eingereicht werden und darf eine Größe von 100 MB nicht überschreiten.

Schriftliche bzw. Film-Reportage



Mit einer Reportage vermittelt ihr Informationen und Fakten, sprecht aber die Zuhörer und Leser auch auf einer emotionalen Ebene an, indem ihr Erfahrungen einzelner Personen in den Mittelpunkt eurer Arbeit stellt.

Ihr könnt eine schriftliche Reportage verfassen oder einen Film erstellen. Im Unterschied zu einer wissenschaftlichen Facharbeit seid ihr in der Gestaltung eures Beitrags freier. Zu Beginn eurer Arbeit sollte aber deutlich werden, warum das Thema eurer Meinung nach wichtig ist und welches Ziel ihr mit eurem Beitrag verfolgt. Im Anschluss daran beleuchtet ihr das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Ihr könnt dafür Fachliteratur verwenden und Sichtweisen von Experten verdeutlichen. Auf jeden Fall aber sollten Personen zu Wort kommen, die einen persönlichen Bezug zum Thema besitzen oder von einem Problem selbst betroffen sind. Beschreibt oder filmt hierfür Szenen und Handlungen. Zum Schluss fasst ihr eure Ergebnisse zusammen und beantwortet die Fragestellung.

Hinweis

Wenn ihr das Format im Rahmen von Thema 6 bearbeitet: Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

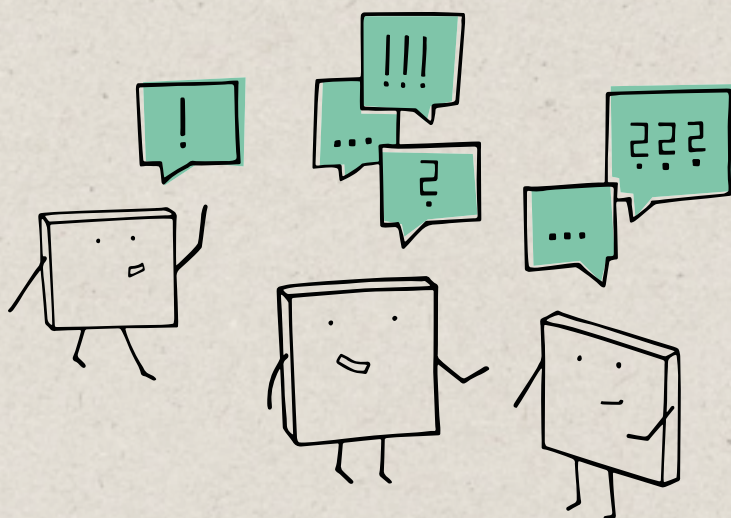
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- Eine „klassische“ Gliederung, wie man sie in Facharbeiten oder Erörterungen findet, ist bei einer Reportage nicht notwendig. Gute Reportagen steigen direkt mit einer Szene ein.
- Ihr müsst eure Fragestellung aus verschiedenen Positionen beleuchten. Dafür könnt ihr z. B. Fachliteratur verwenden, solltet aber auf jeden Fall Personen zu Wort kommen lassen, die eigene Erfahrungen mit dem Thema gemacht haben oder von einem Problem selbst betroffen sind.
- Wenn ihr Informationen aus fremden Texten wörtlich oder sinngemäß übernehmt, kennzeichnet diese mit Fußnoten bzw. macht es in eurem Video kenntlich.
- Hängt eine vollständige Liste mit den von euch verwendeten Texten und Quellen an – auch bei der Film-Reportage (bei letzterer im entsprechenden Feld in der Online-Anmeldung).
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Wenn ihr im Rahmen eurer Film-Reportage Musik verwendet, achtet darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf [Seite 30](#) in diesem Heft.
- Die schriftliche Reportage sollte mindestens 5 und darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.
- Die Film-Reportage darf maximal 12 Minuten lang sein.
- Der Text der schriftlichen Reportage muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.
- Die Film-Reportage muss im MP4-Format eingereicht werden und darf eine Größe von 1GB nicht überschreiten.

Auswertung (Karikatur, Meme, Zitat)



Bei einer Auswertung nehmt ihr ein aktuelles Zitat, ein Meme oder eine Karikatur mit Bezügen zur Politik in den Blick, indem ihr den Inhalt analysiert und die Aussagen anschließend bewertet.

Zunächst solltet ihr das Zitat, das Meme oder die Karikatur mit eigenen Worten beschreiben und die Aussagen in den politischen Zusammenhang einordnen. Orientiert euch dabei an folgenden Fragen: Welches Thema wird angesprochen? Wie wird das Thema dargestellt? Welche Personen sind in der Karikatur erkennbar? Wo ist das Zitat oder die Karikatur erschienen und wann? Wer hat das Meme erstellt bzw. auf welcher Website ist es zu finden? Wer hat die Karikatur gezeichnet, von wem stammt das Zitat? Wer soll damit angesprochen werden? Welche Aussage wird mit der Karikatur oder dem Meme transportiert? Welche Bedeutung hat die Karikatur, das Meme oder Zitat in der heutigen Zeit? Erkläre auch den politischen bzw. historischen Hintergrund. Im Anschluss an eure Analyse könnt ihr nun die getroffenen Aussagen bewerten und eine eigene Meinung zum Thema formulieren.

Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Karikatur, das Meme oder das Zitat müssen einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- Eure Arbeit muss eine Analyse der Karikatur, des Memes oder Zitats und eine eigene Bewertung der Inhalte enthalten.
- Legt die Karikatur, das Meme oder das Zitat eurer Arbeit bei.
- Wenn ihr Informationen aus fremden Texten wörtlich oder sinngemäß übernehmt, kennzeichnet diese mit Fußnoten. Tipps zum Zitieren findet ihr auf der [Seite 30](#).
- Wenn ihr fremde Texte verwendet habt, listet diese am Ende eurer Arbeit auf.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Die Auswertung sollte mindestens 3 und darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt, Karikatur/Meme, Inhaltsverzeichnis und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.
- Der Text muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.

Video-Post



In der Kürze liegt die Würze: Mit einem Video-Post informiert ihr andere über ein Thema, das euch am Herzen liegt, ihr macht auf aktuelle Ereignisse aufmerksam oder kommentiert politische Entscheidungen.

Euer Video sollte sich dabei an ein fiktives Publikum in den Sozialen Netzwerken richten. In der Gestaltung seid ihr ganz frei: Ihr könnt zum Beispiel selbst im Mittelpunkt stehen, oder euer Thema grafisch animieren; ihr könnt euren Beitrag humorvoll oder ernst gestalten – Hauptsache, eure eigene Meinung wird deutlich.

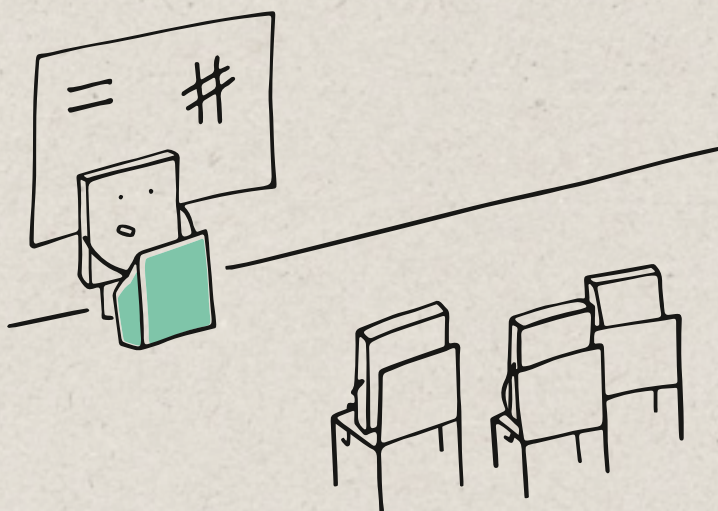
Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Fragestellung muss einen Bezug zu einem politischen Thema besitzen.
- In eurem Video-Post muss eure eigene Meinung zum gewählten Thema deutlich werden.
- Wenn ihr Informationen aus fremden Texten wörtlich oder sinngemäß übernehmt, macht das in eurem Video kenntlich.
- Wenn ihr fremde Texte und Informationen verwendet habt, gebt diese bei der Online-Anmeldung im entsprechenden Feld an.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt diese bei der Online-Anmeldung im entsprechenden Feld an und welche Prompts ihr benutzt habt.
- Wenn ihr Musik oder Geräusche verwendet, achtet darauf, dass sie der Creative-Commons-Lizenz unterliegen. Eine Erklärung dazu findest du auf [Seite 30](#) in diesem Heft.
- Euer Video darf maximal 3 Minuten lang sein.
- Euer Video muss im MP4-Format eingereicht werden und darf eine Größe von 500 MB nicht überschreiten.

Gedicht / Poetry-Slam-Beitrag



Ein Gedicht bzw. ein Poetry-Slam-Beitrag ist ein in Versen geschriebener, rhythmischer Text. Die Verse können sich reimen, müssen es aber nicht.

Verwendet für euren Beitrag eine sehr bildhafte Sprache, z. B. Metaphern, Personifikationen, Lautmalereien und Vergleiche. Ein Poetry-Slam-Beitrag beinhaltet oft eine eigene Performance oder bezieht das Publikum in den Vortrag mit ein. Als Wettbewerbsbeitrag könnt ihr entweder den Text des Poetry-Slams in schriftlicher Form einreichen – oder mit Performance als Video.

Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

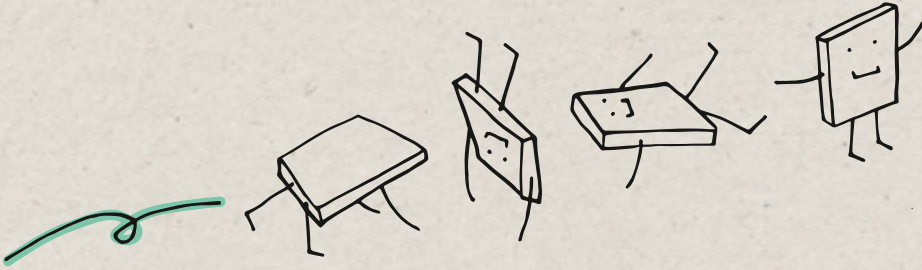
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Das Gedicht bzw. der Poetry-Slam müssen einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.
- Formuliert eine Fragestellung.
- Gebt dem Gedicht bzw. dem Poetry-Slam-Beitrag – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Das Gedicht bzw. der Poetry-Slam müssen keinen bestimmten Umfang haben.
- Das Gedicht bzw. der Poetry-Slam-Beitrag müssen als PDF-Datei im Format DIN-A4 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.
- Wenn Ihr wollt, könnt Ihr zusätzlich ein Video mit der Performance einreichen. Die Datei muss in einem gängigen Format (MP3 oder MP4) eingereicht werden und darf eine Größe von 1 GB nicht überschreiten.

Comic / Fotostory



Ein Comic oder eine Fotostory ist eine Geschichte in gezeichneten oder fotografierten Bildern, die mit wenig Text auskommt.

In sogenannten Panels (Einzelbilder mit Rahmen) werden die Protagonisten, ihre Handlungen und Gedanken dargestellt. Alle ausgewählten Momente und Szenen müssen für die Handlung von Bedeutung sein. Damit man Protagonisten wiedererkennt, sollten äußere Merkmale (Kleidung, Körperbau, Gesichtsform, bestimmte Objekte wie z. B. eine Brille) grundsätzlich gleich gestaltet sein. Die Protagonisten drücken sich nicht nur durch die Sprechblasen aus, sondern vor allem durch die Körpersprache: Mimik, Gestik und Haltung. Achtet auf die Leserichtung, damit man dem Comic bzw. der Fotostory gut folgen kann.

Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

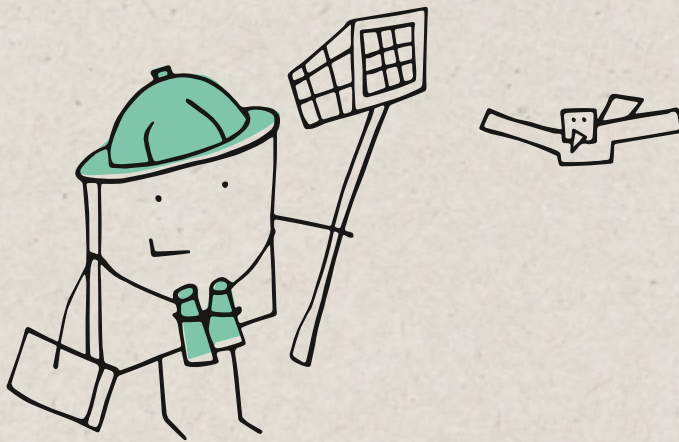
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Der Comic bzw. die Fotostory muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.
- Formuliert eine Fragestellung.
- Gebt dem Comic bzw. der Fotostory – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.
- Der Comic bzw. die Fotostory muss einen Text (z. B. in Sprechblasen) besitzen, der die Handlung vorantreibt.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht auf einem separaten Dokument kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt und welche Prompts ihr benutzt habt.
- Der Comic bzw. die Fotostory darf maximal 10 Seiten lang sein.
- Der Comic bzw. die Fotostory muss auf dem Format DIN-A4 eingereicht werden.
- Um einen Comic bzw. die Fotostory einzureichen, müsst ihr euch online anmelden und die nötigen Formulare ausdrucken.
- Der Comic bzw. die Fotostory muss spätestens am 1. Dezember auf die Post gebracht werden.
- Ihr müsst das Anmeldeblatt ausdrucken und ggf. auch die Einverständniserklärung der Eltern ausgedruckt beilegen.

Kurzgeschichte



Eine Kurzgeschichte ist eine Form der Literatur, die kurz und knapp ein reales oder fiktives Ereignis erzählt.

Eure Geschichte sollte mitten in der Handlung beginnen. Anders als etwa ein Roman besitzt die Kurzgeschichte keine lange Einleitung. Auch die handelnden Personen werden nicht in aller Ausführlichkeit vorgestellt, sondern nur kurz skizziert. Das Ende der Geschichte muss eine Pointe enthalten, die die Handlung auflöst, etwas Unerwartetes bereithält oder die Leserinnen und Leser mit einer offenen Frage zurücklässt.

Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

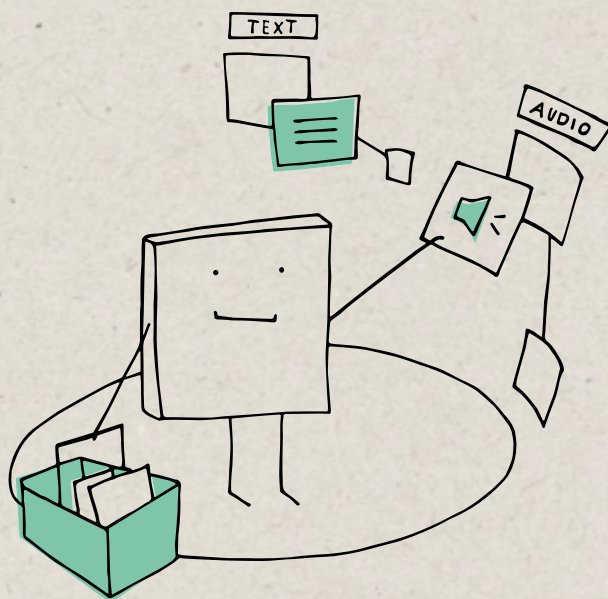
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Kurzgeschichte muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.
- Formuliert eine Fragestellung.
- Gebt der Kurzgeschichte – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Die Kurzgeschichte darf maximal 10 Seiten lang sein.
- Der Text muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.

Song



In einem Song greift ihr eine politische Fragestellung auf und verarbeitet sie in lyrisch und musikalisch eingängiger Weise.

Ob ihr den Text zuerst schreibt und dann die Musik komponiert oder umgekehrt, ist euch und eurer künstlerischen Eingebung überlassen. Wichtig ist, dass im Text eure eigene Meinung zum gewählten Thema erkennbar wird.

Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

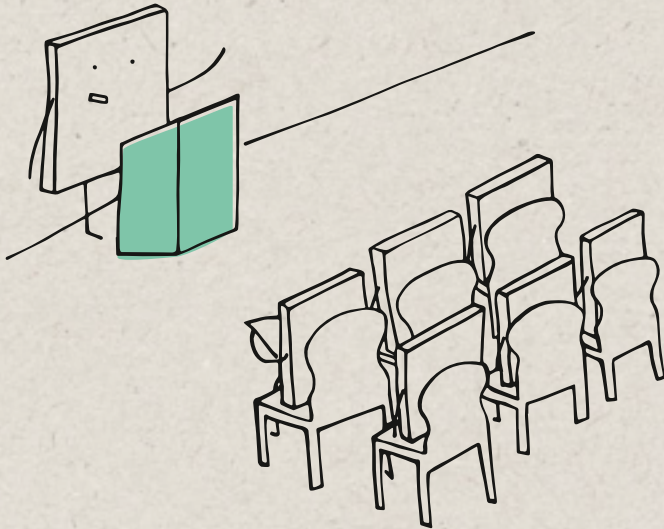
→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Der Song muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.
- Formuliert eine Fragestellung.
- Gebt dem Song – zusätzlich zur Fragestellung – einen eigenen Titel.
- Der Song muss vertont sein – nur der Text reicht nicht.
- Der Text muss zusätzlich als PDF-Datei eingereicht werden.
- Wenn der Song nicht in deutscher Sprache verfasst ist, muss die Übersetzung in der PDF-Datei enthalten sein.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt diese bei der Online-Anmeldung im entsprechenden Feld an und welche Prompts ihr benutzt habt.
- Der Song muss keinen bestimmten Umfang haben.
- Der Song muss im MP3-Format eingereicht werden und darf eine Größe von 500 MB nicht überschreiten.

Rede



Eine (politische) Rede ist eine mündliche Äußerung des eigenen Standpunkts zu einem bestimmten Thema. Reden richten sich an eine bestimmte Zuhörerschaft (z. B. anwesende Gäste, Öffentlichkeit).

Diese soll informiert, angeregt oder zu bestimmten Handlungen aktiviert werden. Bei einer guten Rede sollte man spüren, dass ihr hinter eurer Sache steht. Rhetorische Elemente (z. B. Metaphern, Alliterationen usw.) sind dafür unverzichtbar. Denkt daran, dass eure Rede funktionieren muss, wenn ihr sie laut vortragt.

Nutzt für den Aufbau folgende Struktur: Schafft mit eurem Einstieg Aufmerksamkeit beim Publikum und erklärt, warum euch das Thema am Herzen liegt. Im Hauptteil eurer Rede legt ihr den Sachverhalt da und benennt Argumente für euer Thema. Zum Schluss fasst ihr eure Argumente zusammen und richtet einen Appell an die Zuhörer.

Hinweis

Gebt bei der Anmeldung an, warum ihr euch mit dem gewählten Thema beschäftigt: Habt ihr einen persönlichen Bezug? Habt ihr in den Medien etwas Interessantes dazu gelesen oder gesehen?

Beispiel gefällig?

→ [Ausgewählte Arbeiten](#)



Checkliste zu den formalen Kriterien

- 1, 2 oder 3 Personen können mitarbeiten.
- Die Rede muss einen Bezug zu einem aktuellen politischen Thema herstellen.
- Formuliert eine Fragestellung.
- Gebt eurer Rede eine klar erkennbare Struktur: Einstieg, Hauptteil und Schluss.
- Führt Argumente für euer Thema auf beachtet dabei ihren Aufbau: Behauptung – Begründung – Beispiel.
- Nutzt Stilmittel zur sprachlichen Gestaltung eures Texts.
- Verwendet Sätze, die auch gut klingen, wenn ihr sie laut vortragt. Vermeidet lange, komplizierte Sätze.
- Wenn ihr Informationen aus fremden Texten wörtlich oder sinngemäß übernehmt, kennzeichnet diese mit Fußnoten. Tipps zum Zitieren findet ihr auf der [Seite 30](#).
- Wenn ihr fremde Texte verwendet habt, listet diese am Ende eurer Arbeit auf.
- Wenn ihr KI-Programme verwendet, um euch Anregungen zu holen, macht kenntlich, an welcher Stelle ihr welches Programm eingesetzt habt. Gebt in eurer Literaturliste in einer eigenen Rubrik an, welche Prompts ihr benutzt habt.
- Die Rede darf maximal 10 Seiten lang sein. Deckblatt und Literaturliste werden nicht in den Umfang mit einberechnet.
- Der Text muss als PDF-Datei im Format DIN-A4, 1,5-zeilig, in der Schrift Arial, mit der Schriftgröße 12 eingereicht werden. Die Datei darf eine maximale Größe von 30 MB nicht überschreiten.
- Wenn ihr wollt, könnt ihr eure Rede zusätzlich auch aufzeichnen und sie in einem gängigen Audio- oder Video-Format (MP3 oder MP4) hochladen. Die Datei darf eine Größe von 1 GB nicht überschreiten.